

Das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein ist Teil des bundesweiten Förderprogramms IQ „Integration durch Qualifizierung“ und hat auch in der neuen Förderphase 2019-2022 zum Ziel, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationsgeschichte zu verbessern. Das Netzwerk berät landesweit zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufs- und Studienabschlüsse und entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen. Um die Integration in den Arbeitsmarkt zu fairen Bedingungen zu unterstützen, werden Beratungen zum Arbeits- und Sozialrecht für Menschen mit Migrationsgeschichte angeboten. Weiterhin bietet das Netzwerk In-House-Schulungen für Arbeitsmarktakteur*innen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung an. Darüber hinaus stärkt es die Rolle migrantischer Selbstorganisationen im Hinblick auf die Integration in den Arbeitsmarkt und unterstützt den Ausbau regionaler Fachkräftenetzwerke in Schleswig-Holstein.

Das IQ Netzwerk SH wird vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. koordiniert. Weitere Informationen zum Träger finden Sie unter: www.frsh.de

Kontakt zur IQ Koordinierungsstelle

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
IQ Netzwerk Schleswig-Holstein
Sophienblatt 82-86, 24114 Kiel
Tel.: 0431 205 095 24
E-Mail: iq-koordination@frsh.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationsgeschichte ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Projektträger



gefas e.V.

Die gefas ist ein Institut der Unternehmensverbände Nord (UVNord - Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.). Wir entwickeln seit über 30 Jahren Projekte zur Verbesserung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktstrukturen in Schleswig-Holstein und setzen diese erfolgreich um. Die Schwerpunkte sind Personalbeschaffung, -beratung, -entwicklung, -bindung und Outplacementberatung sowie die berufliche Orientierung, Qualifizierung und Eingliederung von Arbeitsuchenden.

Kontakt

gefas
Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik
Institut der Unternehmensverbände Nord e.V.
Paradeplatz 9
24768 Rendsburg
www.gefas-uv.de

Ansprechpartner des Projekts

Projektleitung: Klaus Borcherding
Tel.: 04331 1319-21
Mobil: 0151 42220403
E-Mail: k.borcherding@gefas-uv.de



Beratungsagentur Fachkräfteeinwanderung

Stand: August 2020

Cover-Foto: iStock/Odem1970

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

www.iq-netzwerk-sh.de

www.netzwerk-iq.de

Unser Projekt

Um Arbeitgeber*innen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland zu unterstützen, bietet das Team der „Beratungsagentur Fachkräfteeinwanderung“ als Teilprojekt des IQ Netzwerk Schleswig-Holstein Beratung und Coaching für Unternehmen, kleine und mittelständige Unternehmen sowie Behörden und Institutionen an. Das Teilprojekt „Beratungsagentur Fachkräfteeinwanderung“ agiert als Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Fachkräfteeinwanderung.

Unser Ziel ist es in enger Kooperation mit dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit, der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung und der Zentralstelle Fachkräfteeinwanderung sowie der Zentralen Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit eine gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber*innen und Menschen mit Migrationsgeschichte auf- und auszubauen und somit eine Vernetzung zwischen den Akteur*innen zu ermöglichen.

Dazu:

- ermitteln wir branchenübergreifend Ihren Fachkräftebedarf in allen Regionen Schleswig-Holsteins.
- nehmen wir alle Anforderungen auf, die Sie an zukünftige Mitarbeitende stellen.
- begleiten wir für Sie die enge Zusammenarbeit des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit, der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA), der Zentralstelle für Fachkräfteeinwanderung in Schleswig-Holstein und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit.
- begleiten wir Sie und Ihre migrantischen Fachkräfte bei der Integration in den betrieblichen Alltag und das soziale Umfeld.
- organisieren wir Fachveranstaltungen und Vernetzungstreffen.

Für wen?

Wir wenden uns an:

- kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)
- migrantische KMU
- Unternehmensverbände
- Branchenverbände
- Öffentliche Verwaltungen
- Arbeitsagenturen und Jobcenter
- Migrations- und Integrationsfachdienste
- Wirtschaftsförderungsinitiativen
- Fachpolitik

Wir bieten Antworten auf wichtige Fragen:

- Wer kann mir Informationen über Fachkräftepotenzial aus Herkunftsländern außerhalb von Deutschland und der EU geben?
- Welche gesetzlichen Regelungen muss ich beachten?
- Welche Ansprechpartner*innen helfen mir bei administrativen Fragen?
- Was sollte ich als Arbeitgeber*in wissen, wenn die Belegschaft vielfältiger wird?

Unser Angebot

- Beratung und Unterstützung von Arbeitgeber*innen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus Nicht-EU-Ländern.
- Bündelung und Vernetzung der Aktivitäten der Fachkräfteinitiative in Schleswig-Holstein.
- Lotse sein für Unternehmen in Schleswig-Holstein bei allen Fragen der Fachkräftegewinnung in Zusammenarbeit mit Behörden und der Agentur für Arbeit.
- Mobilisierung bestehender Integrationsangebote zur Unterstützung einer nachhaltigen Integration von Migrant*innen in den deutschen Arbeitsmarkt.

Unser Team:

- Fachberatung für Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Plön, Stadt Kiel, Stadt Flensburg:
Klaus Borcharding
Mobil: 0151 42220403
k.borcharding@gefas-uv.de
- Fachberatung für Dithmarschen, Steinburg, Rendsburg-Eckernförde, Stadt Neumünster:
Sabine Kerstensteiner
Mobil: 0172 4154790
s.kerstensteiner@gefas-uv.de
- Fachberatung für Pinneberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Hansestadt Lübeck:
Rüdiger Klanck
Mobil: 0151 50540557
r.klanck@gefas-uv.de
- Ostholstein wird bedarfsbezogen bedient